

Eu. H. N. 247042

Chamberlain.

12 Dec. 1905.

Herrn Gustav Schönauer

in Wien

I Königsplatz



13038



Wie oft in diesem Jahre habe ich
mich ungeduldet geäußert, für wem ich
eigentlich dieses ergrüthene habe und
unklassificirbare Buch schreiben! Und
fast immer gehen Sie, von Freund, mir
hin, und dieses Wachen (als mir Mith-
Freunde. Nicht etwa, dass das Buch für
Sie schreibt; Sie brauchen es gar nicht
als irgend jemand; sondern weil ich mir
überdachte, Sie würden einen der besten
Leser des Buches sein, — eines der
Wenigen, die, möge sie das Buch annehmen
oder verwerfen, oder skeptisch den Kopf darüber
schütteln, immer wissen werden, wohin ich will,
und immer mit Interesse diesem Rechtsgesetz-
des Gedankens folgen werden. Das zu emp-
funden, was mir eine große Freude; und es
wird mir eine große Freude sein, einmal zu
erfahren, dass ich mich nicht geirrt habe.

Ein klassisches Beispiel langweiliger
Menschen die nicht wissen was es will,
ist dieser Prof. Natschek, dessen wirklich
allegorischer Epochenroman die Welt hat in der
H. F. B. nicht lesen? - Für den Buchhandel
ganzem Verlag in Osterr. Buchhandl., durch
welchen das Fragment eines Fragmentes aus
einem grossen Gedankensystem vorzüglich
erschaffen wurde, kann ich nicht mehr
nichts; es ist aber schon durch den Prof. eines
Fremdesort; nicht einmal etwas Kleinigkeit
Menge veranlassen müssen. Und
doch ist es merkwürdig, dass zwei der eminentesten
Köpfe unter den Wiener Naturforschern - Wiesner
der Österreicher in Karl Brumler Schneider der
Johann - so viel Interesse in dem Fragment aus
diesem Stück hat. Ich denke unverständlich
Bemerkung zu machen, dass sie zwei beide
veranlasst für sie ein Kapitel zu schreiben!
Neben die die frühesten Satz Natschek's
zu merken ist, in welchem er behauptet,
die von ihm genannte gewisse Romantik "ent" =

„schwebenden Blumen“ begraben, mit ihrem
„Phrasendunst betäubten Schwall“ der
„Dochter“? Also, unter dem
Blumen anwickeln heißt ein Schwall,
der eine Luft betäubt! Und nicht das
allein, sondern es gehört ihnen die mark=
dige, mir () unvorstellbare That,
die Dochter zu begraben! Und diese Satz
ist nun ausdrucklos über Phrasen gestat!
Ich habe als Katholische Blätter
nicht ihre Lustig ihres Reden. Aber wie
mag es im Kopfe eines Mannes aussehen, der solche
Worte schreibt. — Druck gibt?

Neufahrerstraße 10

1888

Neufahrerstraße 10

Mein Klein „Aisch Weltanschauung“

haben die wohl wenigstens gelesen?

Haben die Moeller von der Brück's

„Zeitfragen“ gesehen? (in Bonn, Münster (W.))
Erzählungen des Verfassers.

